

Protokoll des Seminars

“Moderationskoffer Internet”

Wichtige Seminarlinks	2
Reflexion der analogen und digitalen Methoden zum Seminareinstieg	2
Wie unterscheiden sich die beiden Methoden voneinander?	2
Wie kommt man bei digitalen Tools in Kontakt zueinander?	2
Welche Methode macht aus eurer Sicht (mehr) Sinn?	2
Aktivierende “Wissensvermittlung” - Quiz	3
Ergebnisse der Teilnehmenden	3
Tipps und Tricks:	3
Die 6 Naturgesetze des Digitalen	4
Tools	4
Polleverywhere	4
Online Dokumentationen und Lernumgebungen über Google Docs:	5
Quizes mit TeilnehmerInnen: https://kahoot.it/	5
Passwort Manager: Lastpass	5
diigo - https://www.diigo.com/	6
Feedly	6
Drucken von Artikeln ohne Werbung	6
Trello - Projektmanagement zur Vorbereitung von Seminaren	6
SessionLab – Erstellung von Seminarkonzeptionen	7
Umap von Openstreetmap zum erstellen von interaktiven Karten	7
LearningApps.org – Kleine Browserspiele zur Wissenssicherung selber erstellen	7
Actionbound – Schnitzeljagd oder Stationenlernen digital unterstützen	8
Zeitleisten – Chronologische Abläufe zu interaktiven Grafiken machen	8
Infogram - zahlenbasierte Infografiken erstellen	8
Erklärvideos	8
Umfragen	9
Fake news mit X-Ray Goggles	9
Prezi	9
Breakout Games	10
Podcasts	10
Seminarempfehlungen	10
Sonstige Links:	11

Wichtige Seminarlinks:

- Webtool-Sammlung: <https://www.diigo.com/outliner/xkj3r/Webtools?key=irmpunait2>
- Methodendatenbank: <https://blog.forum-politische-bildung.de/moderationskoffer17>

Reflexion der analogen und digitalen Methoden zum Seminareinstieg

Wie unterscheiden sich die beiden Methoden voneinander?

- Im Digitalen können alle TeilnehmerInnen niederschwellig Inputs liefern - es kommen nicht nur die "Lauten" bzw. die Redefreudigen zu Wort
- Im Digitalen kann Anonymität gewährleistet und dadurch Ehrlichkeit unterstützt werden
- Wir brauchen Rahmenbedingungen, Infrastruktur, sowohl analog, als auch digital. Auch wenn es digital zur Zeit noch schwieriger zu realisieren ist

Wie kommt man bei digitalen Tools in Kontakt zueinander?

- Beim Digitalen darf das Menschliche in den Hintergrund treten, beim analogen wird vor allem das Zwischenmenschliche betont
- Bei entsprechenden Einstellungen ist kaum oder nicht sichtbar, wer welchen Beitrag leistet (Sichtbarkeit: Anerkennung versus Scham)
- Vernetzung der TeilnehmerInnen untereinander wird gefördert - auch nachhaltig durch Austausch von Kontaktdaten

Welche Methode macht aus eurer Sicht (mehr) Sinn?

- Digital unterstützte Methode wirkt lebendig und aktiv
- Es ist sehr effektiv - praktisch sind schnelle Auswertungsmöglichkeiten
- Beide Methoden haben ihre Berechtigung - Methodeneinsatz ist auf die Seminarziele abzustimmen.
- Je nach Zielgruppe ist der Einsatz von digitalen oder analogen Methoden sinnvoll
- Methodenmix macht Sinn - macht Seminare abwechslungsreicher und es ist für unterschiedlichen Zielgruppen etwas dabei

Aktivierende "Wissensvermittlung" - Quiz

Kahoots

Link: <https://kahoot.com>

Kahoots können zur Wissensvermittlung a la PowerPoint eingesetzt werden. Dabei sollten sich die einzelnen Fragen aufeinander beziehen. Genauso können sie aber auch eine Internetrecherche verdichten und die Ergebnisse für die anderen Seminarteilnehmenden präsentierbar machen.

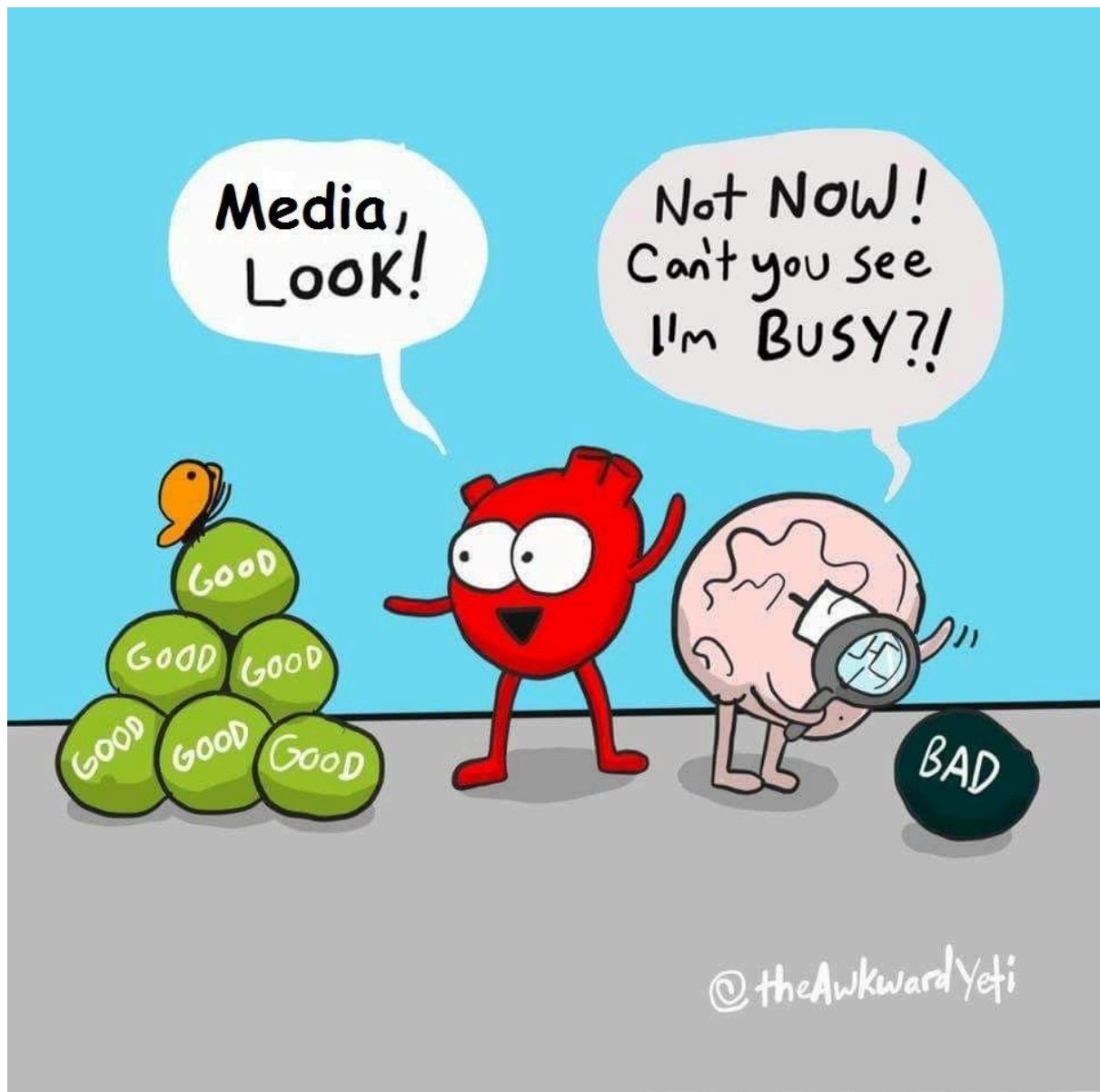
Guido hat das in seinem [Blog](#) mal genauer ausgeführt.

Ergebnisse der Teilnehmenden

- Datenschutz:
<https://play.kahoot.it/#/lobby?quizId=9cd1452d-6c04-4c5f-b04e-76d4c9cbdc58>
- Union English:
<https://play.kahoot.it/#/?quizId=bc3fbb2e-98bc-44e8-ab71-e180c8051ed5>
- Internetnutzung von Erwachsenen:
<https://play.kahoot.it/#/?quizId=475717c2-d999-4bd0-bdb1-971e45dd3a58>
- Dein perfektes Tun! <https://PollEv.com/surveys/VXQBBhiDh/web>
- Geschichte der Arbeiterbewegung
<https://play.kahoot.it/#/?quizId=708bc65c-9553-48ba-96eb-c4b699391783>
- Gewerkschaftskunde:
<https://play.kahoot.it/#/?quizId=40e6f115-d38f-44c8-ae85-a17bae0bc00c>

Tipps und Tricks:

- Quiz statt Präsentation/Vortrag
- Ergebnisse von Gruppenarbeiten als Quiz gestalten - TeilnehmerInnen präsentieren ihre Recherche- oder Diskussionsergebnisse interaktiv



Die 6 Naturgesetze des Digitalen

- Der [Vortrag](#)

Tools

Polleverywhere

- Digitales Vorstellungs- und Antwortdarstellungstool:
- Link zum Erstellen des Tools: <https://www.polleverywhere.com/my/polls>
- Teilnehmerlink: <https://www.pollev.com/username>

- für Gruppengrößen bis 25 TeilnehmerInnen in vollem Umfang kostenfrei – sonst monatsweise buchbar
- über Handy Herkunftsort auswählen lassen – auf Beamer in Österreichkarte anzeigen lassen
- mit Antworten auf Fragen Wortwolke/mittels Liste abbilden (gemeinsames Ergebnis der gesamten Gruppe)
- Vortragende steuern das zentral sichtbar über großen Bildschirm/Beamer (volle Kontrolle)

Online Dokumentationen und Lernumgebungen über Google Docs:

- <https://drive.google.com>
- Darf umfangreicher sein, weil mit Schlüsselwörtern durchsuchbar
- Problem: wenn es nicht allgemein verfügbar sein soll, dann nicht fürs Internet geeignet
- Möglichkeiten über goo.gl (gekürzter Link mit <https://goo.gl>) können in Echtzeit Inhalte kooperativ ohne Login befüllt werden
- Für die Sozak haben wir auch eine [Lernumgebung auf der Basis von Google Doc](#) entwickelt, mit der man zum Beispiel das kollaborative Arbeiten mit Google Docs lernen kann.

Quizes mit TeilnehmerInnen: <https://kahoot.it/>

- Wissensüberprüfungen mit single choice
- Neues Quiz erstellen mit Button – dann auf „Play“, damit der Code kommt
- Vorgehensweise Anwendung:
 - Kahoot App auf das Handy downloaden
 - Code des Quizzes eingeben
 - Moderator des Quizzes muss das Quiz vom großen Bildschirm aus steuern und weiter drücken
- Tipps:
 - Die Fragen in einer Abfolge formulieren, dass sie eine Geschichte erzählen.
 - Gute Bilder dazu finden.
 - Team gegen Team: Bei längeren Überlegezeiten gibt's bei Team Competitions eine kurze Diskussionsphase vor jeder Antwort.
 - Am Ende der Stunde Wissens-/Vokabeltests aus Themenbereichen

Passwort Manager: [Lastpass](#)

- 1 Masterpasswort, mit dem alle anderen verwaltet werden
- Für geräteübergreifende Nutzung auf allen nötigen Geräten installieren
- Einen Vergleich verschiedener Passwortmanager findet ihr [hier](#) oder in der Zeit vom 9.10. [hier](#)

diigo - <https://www.diigo.com/>

- Notizenspeicherung auf Websites
- [Browser-Erweiterung](#)
- Beim Lesen auf Websites kann man Dinge unterstreichen, und diigo merkt sie sich – vergleichbar mit der Unterstreichfunktion von ebook-Readern. Unterstrichene Textpassagen werden in einer Liste angezeigt. Funktioniert auch in der Mobil-Version gut.
- Outliner-Funktion: Punktelisten, die sich verschachteln lassen. So lassen sich Themen strukturieren, mit Links versehen und Unterstreichungen auf den Websites anzeigen (z.B. für Seminare, Workshops, Vorträge). Verlinkungen können erstellt werden, die den Text interaktiver, informativer und trotzdem übersichtlich machen.
- Kindle-Highlights anzeigen: <https://read.amazon.com/kp/notebook> und von dort aus nach Diigo kopieren

Feedly

- Ein Feed-Reader, mit dem man kostenlos Webseiten abonnieren kann. Hilft dabei zu Spezialthemen aktuell informiert zu bleiben
- [Feedly](#)
- FeedReader = Neu veröffentlichte Inhalte zu gewissen Websites werden an den Abonnenten/die Abonnentin weitergeleitet. Die neuen Inhalte werden wie Email-Listen angezeigt. Beim Öffnen eines interessanten Betreffs wird der Nachrichtenkopf angezeigt, und man kann den Artikel aufrufen.
- Hinzufügen einer Website, die abonniert werden soll:
 - ADD CONTENT in der Seitenleiste
 - URL der gewünschten Seite einfügen
- So kann man sich automatisch über interessante Themen auf dem Laufenden halten, ohne aktiv nachsehen zu müssen, ob sich etwas Neues tut.

Drucken von Artikeln ohne Werbung

Bei Speichern von Artikeln auf **diigo** oder [instapaper](#) mit „Read later“ ist später bei Aufruf keine Werbung mehr vorhanden – somit seminartauglich. Allerdings ist auch das Titelbild weg.

Trello - Projektmanagement zur Vorbereitung von Seminaren

- <https://trello.com/>
- Arbeitsplanung
- Funktioniert mit „Boards“ (= Projekten), wo Karten mit Arbeitspaketen und Verantwortlichkeiten hinterlegt und strukturiert werden können
- Lässt sich gut zur Kooperation in der Gruppe verwenden

- Muss nicht installiert werden
- Deadlines können verwaltet und mit Kalender verlinkt werden
- Es können Dokumente angehängt werden – nicht nur vom eigenen Rechner, sondern auch von Cloud-Services (OneDrive, Dropbox etc.)
- Verfügt über Messenger-Funktion
- Auch für alle Mobilgeräte verfügbar

SessionLab – Erstellung von Seminarkonzeptionen

- <http://get.sessionlab.com/>
- Gut zum bausteinartigen Organisieren von Informationen, die stückweise für unterschiedliche Bereiche genutzt werden sollen (wird über Bibliothek im Hintergrund gesteuert)
- Zuordnung von Farben für unterschiedliche Informations- bzw. Methodentypen
- Daten lassen sich gut reinimportieren, aber nicht so gut hinaus. Es geht zwar über Word-Dokumente, ist aber trotzdem nur bedingt gut formatiert und weiterverwendbar.
- Einzelnutzung ohne teilen ist gratis, Gruppennutzung geht dann schon ins Geld

Slack

- <https://slack.com/intl/de>
- Mutet wie ein Messenger an – Sammlung von Nachrichten mit Verweisen auf Archive
- Personen können einzeln und in Gruppen angeschrieben werden
- Austausch von Daten
- Organisieren von größeren Communities möglich (mehrere Tausend)
- Facebookartig

Umap von Openstreetmap zum erstellen von interaktiven Karten

- <http://umap.openstreetmap.fr/de/>
- Wie Google Earth, aber open source und ausdruckbare Karten möglich
- Arbeit mit Layers, die unterschiedliche Informationen enthalten (z.B. Shops, Ärzte etc.)
- Z.B. Möglichkeit, statistische Daten auf Karten aufzuzeigen (z.B. Kriminalitätsrate)
- Daten sollten oftmals kostenfrei über staatliche statistische Ämter erhältlich sein

LearningApps.org – Kleine Browserspiele zur Wissenssicherung selber erstellen

- <https://learningapps.org/>
- Man kann Apps selbst erstellen oder vorhandene nutzen (Apps stöbern)
- Sammlung von privaten Lern-Apps

- Z.B. Paare zuordnen (Begriffe mit Bildern – wie Memory), Zahlenstrahl (Ereignisse auf richtigen Zeitpunkt pinnen), Lückentexte, Kreuzworträtsel etc.
- Kostenlos
- Eignet sich gut zur Wissensüberprüfung oder auch Aktivierung der TeilnehmerInnen
- Braucht didaktische Überlegungen, um das in einer Gruppe zu nutzen

Actionbound – Schnitzeljagd oder Stationenlernen digital unterstützen

- <https://actionbound.com/>
- Erstellung von digitalen Schnitzeljagden, die dann mit dem Handy gespielt werden
- Actionbound übernimmt die Anleitung der Teilnehmenden
- Eingaben der Teilnehmenden werden gesammelt und dann in einer Protokolldatei ausgeliefert
- Szenario kann online bleiben (für alle verfügbar) oder nach dem Seminar wieder entfernt werden

Zeitleisten – Chronologische Abläufe zu interaktiven Grafiken machen

- <https://timeline.knightlab.com/>
- Zur Beschreibung chronologischer Ereignisse
- Content-Bereich, in den man Elemente hineingeben kann bei jedem Eintrag (Videos, Karten, Bilder etc.)
- Rein- und rauszoombar
- Kostenfrei
- Arbeitet im Hintergrund mit Google Docs, kann also in der Gruppe bearbeitet werden
- Recherche zur Timeline bleibt in Google Docs erhalten
- Ohne Werbung!

Infogram - zahlenbasierte Infografiken erstellen

- <https://infogram.com/>
- Schöne, einfache Visualisierung von Zahlendaten
- Interaktiv
- Daten können ein- und ausgeblendet werden
- Tabelle dahinter wie bei Excel, ist aber graphisch ansprechender

Erklärvideos

- Hilfreiches Tool, das einfach erstellt werden kann

- Erklärvideo aber wie wird's gemacht -
<https://www.youtube.com/watch?v=h8nbTLNrKa4>
- Ablauf: Wie entsteht ein Erklärvideo? -
<https://www.youtube.com/watch?v=BIlaIFHQH84>
- Video App Video Scribe
 - Mobil nur für iPhone verfügbar
 Auf dem PC gegen Gebühr verfügbar (auch für einzelne Monate):
<https://www.videoscribe.co/en/Buy>

Prezi

Greenscreen by do ink

Umfragen

- <https://www.limesurvey.org/de/>
- Für Umfragen, Seminarevaluierungen etc.
- Wird auch im wissenschaftlichen Umfeld genutzt

Fake news mit X-Ray Goggles

- <https://goggles.mozilla.org/>
- Seite zum Produzieren von Fake news
- Vorgangsweise:
 - Goggles installieren
 - Seite aufrufen
 - Goggles verwenden, um Headlines/Text etc. zu verändern
- Didaktischer Nutzen:
 - Aus welcher Motivation will wer welche Botschaften verbreiten?
 - Wie wirkt sich die Verbreitung von Fake news aus? Lassen sie sich einfach wieder zurückrufen?
 - TeilnehmerInnen schlüpfen in die Rolle der Fake news-Produzenten
 - Aktiverer Ansatz als theoretisches Diskutieren - erfahrungsorientiert
 - Experiment: Posten über einen social media Kanal und Reaktionen ansehen

Prezi

- <https://prezi.com/de/>
- 2 Versionen:
 - Prezi – classic (seit dem 25.5. können nur noch Prezi im Next Modus zur Verfügung)
 - Next – business
- Pfad wird durch Präsentation gelegt, aber man muss ihm nicht folgen
 - Man kann herumspringen

- Mehrere Präsentationen in 1 packen und zielgruppenspezifisch nur Teile davon zeigen
- Durch Raus- und Reinzoomen hat man immer eine Überblickseite
- Ist graphischer als PowerPoint das kann; mehr Abstraktionsstufen
- Umstellung im Denkmuster hilfreich – nicht einfach analog auf digital umlegen, sondern abstrakter denken, um die Möglichkeiten des Programms zu nutzen
- Mit dem Reinzoomen nimmt die Komplexität der Inhalte zu
- 3-Dimensionen – nicht nur vor und zurück, sondern auch in die Tiefe
- Auf PowerPoint muss die Ebene erklärt werden, in Prezi ist sie visuell erkennbar
- Prezi ist online (offline ist kostenpflichtig)
 - Trick: wenn es kein Internet gibt, einfach vorher Präsentation in den Browser laden und Notebook nicht runterfahren

Breakout Games

- Rätsel führen zur Zahlenkombination, mit der sich eine Box öffnen lässt
- Darin ist ein Hinweis/Code für den nächsten Behälter
- Viele verschiedene Schlösser und Ideen zum Öffnen der Schlösser
- Mysteriös angehauchte Weise zur Lösung der Aufgaben
- Kleine Belohnungen können dazugegeben werden auf dem Weg
- Store: <http://store.breakoutedu.com/>
 - Unterschiedliche Schlösser aller Art: mit Zahlen, Buchstaben Schwarzlichtlampe + entsprechende Stifte etc.
- Kombination von digitalen und analogen Methoden

Podcasts

Vom traditionellen Radio weit entfernt hat sich das Podcasting im Internet neu erfunden. Einen Leitfaden habe ich [hier](#) zusammengestellt.

Comics - weil es beim Mittagessen noch mal Thema wurde

- Schön und einfach im Seminar einzusetzen ist Comic life. Als App auch für [iOS](#) verfügbar. Aber auch für den Laptop mit deutlich größerem Funktionsumfang als die App. Sowohl App, als auf Programm für den Laptop kosten Geld
- Die zweite Empfehlung ist pixton. Im kostenlosen Account kann man schon relativ viel machen
- [Pixton](#) ist eine richtige Comic-Anwendung für alle, die Comics machen wollen, aber nicht zeichnen können.

Seminarempfehlungen

- [Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte](#)
- [Mit digitalen Bildern überzeugen](#)
- [Lernen 4.0](#)

Sonstige Links:

Michis Seminar Homepage: [Express through waves](#)

